

Deutsch

Botschaft Nr. 73 – SHAMA

Ablehnung der zwei Verlierer-Optionen—erniedrigende bedingungslose Kapitulation und verheerender Krieg—und Vorstellung eines „Dritten Weges“

In dieser *finsternen Nacht, in Furcht vor Wellen und einem so gewaltigen Strudel*,
mit der Präsentation eines „**Dritten Weges**“,
sprechen wir zu euch, dem großen Volk Irans:

Großes Volk Irans,

Unsere bittere historische Erfahrung eines **rückschrittlichen Verlaufs**—das Geheimnis der **chronischen Rückständigkeit Irans**—wiederholt sich leider. So wurde aus der Dichotomie „**Scheich und Schah**“ vor der Konstitutionellen Bewegung—mit dem Ziel, dem Scheich die Hand von der Macht zu nehmen und die Macht des Schahs durch den Slogan „**Haus der Gerechtigkeit und Nationalversammlung**“ zu begrenzen—nach sieben Jahrzehnten im Jahr 1979 eine schmerzhaft **Regression**, indem die **absolute Macht** beider in einer Person, dem Scheich, **konzentriert** wurde. Wir beraubten uns sogar des Sicherheitsraums, den der **Konflikt zwischen Scheich und Schah** bot, und akzeptierten ein System **ungehemmten persönlichen Absolutismus**. Heute hören wir von einer **Rückkehr** zu einem despotischen System, das wir—wie der Schah selbst sagte—1979 wegen seines unheiligen Kompromisses aus politischer und finanzieller Korruption, Repression und Rechtsbruch, Unterdrückung und Unterordnung unter Ausländer, des Einparteiensystems Rastakhiz, der SAVAK-Repression und der Unmöglichkeit von Reformen gestürzt haben. Dazu teilen wir Folgendes mit:

1. Wenn man fragt: Nachdem ihr die Täuschung der BBC erlebt habt, die einen kriminellen Geistlichen—fähig und zumindest scheinbar unabhängig von Ausländern—wie Khomeini hochzog, warum lasst ihr euch nach einem halben Jahrhundert und trotz so vieler Medien nun von **Iran International** täuschen, das Tag und Nacht daran arbeitet, eine Person zu promoten, deren **Unfähigkeit** und **Unterwürfigkeit gegenüber Israel** belegt sind—was antwortet ihr?
2. Die **Nichtigkeit der Vormundschaft Ali Khameneis und seine Absetzung** sowie die **Illegitimität und Illegalität** der Islamischen Republik insgesamt wurden euch wiederholt auf **rechtlichen Grundlagen und religiösen Maßstäben** dargelegt. Ihr habt die **Ineffizienz** dieser Regierung—Sinnbild eines **gescheiterten Staates**—in eurem eigenen katastrophalen Leben erfahren und wisst, dass die heutige missliche Lage das **Ergebnis** dieses Regimes und seines abgesetzten Führers ist. Ihr wisst auch, dass die **Voraussetzung** für den Ausweg aus der aktuellen Verlierer-Verlierer-Sackgasse die Beseitigung ihrer **Ursache**, nämlich des herrschenden Systems in Iran, ist.
3. Vor drei Jahren bezeichnete der Sprecher dieses Rates in einem Interview mit dem Internationalen Visuellen Radio Frankreich einen **Krieg zwischen Iran und Israel als unvermeidlich**.
4. Mit Trumps Rückkehr ins Weiße Haus, der Erwartung einer neuen **revolutionären** Phase und der aktuellen **Verlierer-Verlierer-Lage** wurde der **Nationale Revolutionsrat Irans**—als Vorsichtsmaßnahme—gebildet, um die **Revolution zu lenken** und einen **Staatszerfall** zu verhindern. Wiederholt wurde ein **nationaler Aufstand mit**

Dringlichkeit und Notwendigkeit als Dritter Weg gegen **erniedrigende bedingungslose Kapitulation** und **verheerenden Krieg** angeboten.

5. Mehrere Anzeichen—darunter Araqchis Aussage, dass ein **einzig**er Schritt zurück die vollständige Unterwerfung unter Trumps Forderungen erzwingen—deuten auf die **nächste Kriegsphase** hin. Selbst die Erfüllung von Trumps Forderungen würde über die Erniedrigung hinaus die **vollständige Entwaffnung** Irans, den Verlust der **Abschreckung** und schließlich **Zersplitterung und Zusammenbruch** des Landes bedeuten.
6. Das große Volk Irans ist heute **trauernd und rechtssuchend** nach einem beispiellosen Massaker—verursacht durch die **Unfähigkeit gepaart mit Grausamkeit** der Regierung, die Aufrufe **unbedachter Führungsanwärter** ohne Kenntnis der iranischen Lage und der Entschlossenheit des abgesetzten Führers zur **totalen Repression**, sowie die Rolle ausländischer Akteure. Mindestens verpflichtet das vergossene **reine Blut** dazu, die **Mörder der Macht zu entheben**.
7. Angesichts der Drohungen des Chefs der **Schlächter-Justiz**, der vorhandenen Belege und der Übertragung der **zweiten Phase** des Massakers an diese Institution—potenziell **schlimmer als die 1980er Jahre**—trägt das große Volk Irans nicht nur die **Verantwortung der Gerechtigkeit** für die erste Phase, sondern eine **noch größere Verantwortung**: die **Verhinderung** der zweiten Phase durch die Justiz.
8. Wie in Botschaft Nr. 72 ausgeführt, mit einer **Änderung der Taktik**—von **Straßenprotesten** hin zu **landesweiten Streiks, zivilem Ungehorsam und dem Durchtrennen der finanziellen und wirtschaftlichen Lebensadern des Regimes**—und bei **voller Kooperation** des großen Volkes **verpflichtet sich** der Nationale Revolutionsrat Irans und **garantiert** den Sieg der nationalen Revolution. Mit einem **erneuerten Bund** bitten wir, ab dem **29. Bahman**—dem **40. Tag** der ersten Phase des Massakers und zugleich dem von den heroischen Menschen in **Tabriz** begangenen **40. Tag** der Qom-Märtyrer von 1979, der der revolutionären Wut neuen Atem verlieh—die landesweiten Streiks, den zivilen Ungehorsam und das Kappen der finanziellen und wirtschaftlichen Lebensadern des Regimes wieder aufzunehmen. Diese Taktik liefert der abgesetzten Regierung **keinen Vorwand zur Repression** und wird angesichts der Insolvenz des Regimes dieses **schneller lähmen**, die **nationale Geschlossenheit** fördern und stärken sowie das **Machtgleichgewicht** zugunsten des Volkes verschieben.

Weitere Botschaften werden je nach Entwicklung und Lage bekanntgegeben.

Stolz dem Volk Irans

Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1494/11/19